Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wege

Beiträge zu Religion und Sozialismus

www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
e-mail: redaktion@neuewege.ch

Laura Lots, Neue Wege,
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
lots@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48
hui@neuewege.ch

Redaktion
François Baer, Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Paul Gmünder, David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration/Anzeigen
Administration Neue Wege,
Postfach 1106, 8048 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise
Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4, BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP
toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30,
8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, *baer@toolnet.ch*

Druck
Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, *www.printoset.ch*

Nachdruck
Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft
Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Clubraum der Roten Fabrik, Zürich

Syrische Gefängnisliteratur und Zeugenberichte – Spiegel der Gesellschaft

mit
Dr. Huda Zein, Soziologin, Orientalisches Seminar Universität Köln
Rosa Yassin Hassan, Autorin, Menschenrechtsaktivistin und Dozentin für Arabische Literatur, Universität Hamburg

Um weiterhin Themen aus Syrien einem vielschichtigen Kreis von Interessierten in Zürich und darüber hinaus nachhaltig zugänglich zu machen, wird sich dieser Abend der Gefängnisliteratur sowie der aktuellen Situation in syrischen Gefängnissen widmen. Die Gefängnisliteratur hat spätestens seit den 1990er Jahren grosses Gewicht in der arabischen Literatur.

Dr. Huda Zein wird das syrische Gefängnis anhand von zwei literarischen Werken vorstellen. Mustafa Khalifa beschreibt in seinem 2008 erschienenen Roman *Die Muschel – Tagebuch eines Voyeurs*, für den er 2015 den Ibn Rushd-Preis erhielt, die Situation im Gefängnis von Innen, oft mit detailgenauen Schilderungen. Für Yassin al Haj Saleh, ein bedeutender syrischer Intellektueller, der selbst im Gefängnis sass und nun in Istanbul im Exil lebt, ist das Gefängnis ein symbolischer Ort der syrischen Gesellschaft schlechthin. Er beschreibt die Wechselwirkung vom Gefängnis als Mikrokosmos und den syrischen gesellschaftlichen Herrschaftsverhältnissen in seinem 2012 erschienenen Roman *Auf die Erlösung, Jungs! 16 Jahre in syrischen Gefängnissen.*

Rosa Yassin Hassan wird aus ihrem 2009 erschienenen Roman *Wächter der Lüfte* lesen und damit eine weitere Seite des Gefängnisses als Ort «draussen» thematisieren. In diesem Roman sind es Frauen, die auf ihre Männer, Väter, Brüder warten und sie besuchen. Zudem wird Rosa Yassin Hassan von ihren Interviews mit Frauen berichten, die in syrischen Gefängnissen waren.

In der anschliessenden Gesprächsrunde werden die aktuelle Situation in syrischen Gefängnissen, sowie die Auswirkungen von Haftbedingungen auf das Leben nach der Freilassung besprochen.

www.rotefabrik.ch

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 1106
8048 Zürich

Leseabend Neue Wege

Montag, 4. Dezember, 19.00–21.00 Uhr
Montag, 8. Januar 2018, 19.00–21.00 Uhr
Treffpunkt: im westlichsten Zimmer im MIGROS-Restaurant, Hauptgebäude HB St. Gallen

Kontakt: *mail@piahollenstein.ch*

Freitag, 8. Dezember, 18.30 Uhr
Kirche St. Peter, St.. Peterhofstatt, Zürich

Politischer Abendgottesdienst

Unruhe bewahren

Gespräch mit *Niklaus Scherr,* langjähriger Zürcher Gemeinderat und ehemaliger Geschäftsleiter Mieterverband Zürich

www.politischegottesdienste.ch

Sonntag, 10. Dezember, 15.00 Uhr
Kafi Klick, Gutstrasse 162, Zürich

Solidarität mit den Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen!

Informations- und Diskussionsveranstaltung IG Sozialhilfe zum int Tag der Menschenrechte

Thomas Huonker, Historiker: Zur Sozialgeschichte und Aufarbeitung fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
Branka Goldstein, Präsidentin IG Sozialhilfe: Zur Begleitungs- und Unterstützungsarbeit von OFZM der IG Sozialhilfe
Natalie Benelli, Mitarbeiterin IG Sozialhilfe: Moderation
www.ig-sozialhilfe.ch

WIDERSPRUCH
Beiträge zu sozialistischer Politik
70

Militarisierung, Krieg und Frieden

Versicherheitlichung; War on Terror; Globale Aufrüstung; UN-Agenda Frauen, Frieden, Sicherheit; Krieg und Kapitalakkumulation; UNO und NATO; Friedensinitiativen; EU-Sicherheitspolitik; Friedensprozess in Kolumbien; Atomwaffenverbot; Desinvestitionen

T. Gebauer, T. Roithner, M. Exo, A. Zumach, A. Sancar, N. Hössli, Ch. Klausener, W. Robinson, J. Lang, R. Hagen, P. Weishaupt, U. Scheub, Y. Zimmermann, M. Christen, M. Küng

Diskussion

S. Howald: Ist Europa noch zu retten?
C. Ditzler / A. Sirmoglu: Strategien gegen Armut in der Schweiz

Marginalien/Rezensionen

184 Seiten, Fr. 25.– (Abonnement Fr. 40.–)
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch

Sonntag, 10. Dezember, 11.30 Uhr, Kino Riffraff Zürich

500 Años

108', Regie: Pamela Yates, USA 2017

Vom historischen Genozid-Prozess gegen Ex-General Ríos Montt bis zur Volksbewegung, welche die Amtsenthebung von Präsident Otto Pérez Molina erzwang, erzählt der Film die Geschichte des wachsenden Widerstands gegen die jüngsten politischen Ereignisse in Guatemala. Eingenommen wird dabei die Perspektive der indigenen Maya-Bevölkerung.

Im Anschluss Gespräch mit dem in Guatemala lebenden Menschenrechtsanwalt *Miguel Moerth*. Moderation: *Barbara Müller* (Peace Watch Switzerland)

www.peacewatch.ch

Donnerstag, 18. – Sonntag, 21. Januar 2018

Nationaler Kongress in Bern

Teilhabe für alle. Da wo wir leben.

«Urban Citizenship» ist ein spannendes Konzept, das die Teilhabe möglichst vieler Menschen am Leben in der Stadt ermöglichen soll. Dabei stehen weder der Aufenthaltsstatus, noch die soziale Stellung, die Bildung, das Alter oder die sexuelle Orientierung im Zentrum, sondern die Person. Am Donnerstag Vorträge, am Freitag Kultur und am Samstag Workshops.

www.migrationscharta.ch

Montag, 5. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr, Missionshaus, Missionsstrasse 21, Basel

Fachtagung «Interreligiöse Friedensarbeit» Geschlechter-Rollen in den Religionen

mit *Ahmad Mansour*, Psychologe, Autor von «Generation Allah: Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen»
Amira Hafner-Al Jabaji, Islamwissenschaftlerin, Mitbegründerin und Präsidentin des Interreligiösen Think-Tank, «Sternstunde Religion» des SRF
Esma Isis-Arnautovic, Islamwissenschaftlerin, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg,
Magdalena Zimmermann, Stv. Direktorin Mission 21 und Leiterin der Abteilung Bildung Austausch Forschung

www.mission-21.org

Mittwoch, 2. Mai - Freitag, 4. Mai 2018
Reformiertes Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse 5, Bern

Verstörende Bilder – befreiende Texte Die Apokalypse des Johannes heute

Siebtes ökumenisches Bibelseminar

mit *Klaus Wengst* (Bochum) und *Néstor Miguez* (Buenos Aires)

Trägerorganisationen: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich; Brot für alle; Fastenopfer; Katholische Kirche im Kanton Bern, Fachstelle Kirche im Dialog; OeME-Kommission Bern-Stadt; Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle OeME; Schweizerische Bibelgesellschaft

Information und Anmeldung: *www.refbejuso.ch*